



Protokoll-Auszug

Sitzung des Gemeinderats Lufingen Protokoll Nr. 5 vom Dienstag, 7. Mai 2024

69 **30.10.05** **Einzelne Vereine**
FC Embrach: Projekt Kunstrasen; Kostenbeteiligung

A Ausgangslage

Der Fussballclub Embrach, im Jahr 1966 gegründet, hat sich im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Akteur im Zürcher Unterland entwickelt. Mit 850 Mitgliedern ist der FC Embrach der grösste Sportverein im Embrachertal und spielt eine entscheidende Rolle im lokalen Sportgeschehen.

Mit insgesamt 33 Teams bietet der FC Embrach eine breite Palette von Fussballmöglichkeiten für Menschen jeden Alters und Geschlechts. Von den 477 Juniorinnen und Junioren im Alter zwischen 6 und 19 Jahren bis hin zu den 150 aktiven Frauen und Männern, deckt der Verein eine vielfältige Alters- und Geschlechtsstruktur ab. Diese Vielfalt spiegelt sich nicht nur in der Mannschaftszusammensetzung wider, sondern auch in der gemeinschaftlichen Atmosphäre, die im Verein herrscht.

Neben den Spielerinnen und Spielern engagieren sich unzählige Helferinnen und Helfer für den FC Embrach. Ob als Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Vorstandsmitglieder oder in anderen unterstützenden Funktionen. Ihr Engagement trägt massgeblich dazu bei, dass der FC Embrach nicht nur ein Ort des sportlichen Wettbewerbs, sondern auch der Gemeinschaft und des Zusammenhalts ist.

Für viele Mitglieder des FC Embrach ist der Verein nicht nur ein Ort, an dem Fussball gespielt wird, sondern auch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und eine Quelle der persönlichen Entwicklung. Durch den Sport lernen sie wichtige Werte wie Teamwork, Fairplay und Durchhaltevermögen kennen, die sie auch ausserhalb des Spielfelds im Leben anwenden können. Der FC Embrach leistet seit jeher einen grossen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration.

Durch die Bevölkerungszunahme im Embrachertal, den gestiegenen Vorgaben des Fussballverbandes wie auch aufgrund der sich ändernden klimatischen Bedingungen, wird der FC Embrach vor immer grössere Herausforderungen gestellt.

Der FC Embrach ist heute darauf angewiesen, dass während der Meisterschaftsphase immer ein bespielbarer Platz und während des gesamten Jahres stets genügend bespielbare Trainingsplätze zur Verfügung stehen.

Leider war dies in den vergangenen Jahren nicht immer der Fall. Es mussten immer wieder nicht bespielbare Plätze gesperrt werden, um noch grösseren Schaden am Rasen abzuwenden. Zudem blockiert der FC Embrach im Winter Turnhallen für andere Vereine, die auf Turnhallen angewiesen sind, um Indoorsportarten auszuüben.

Gemäss Antrag des FC Embrach steht die Sanierung des Platzes Nr. 3 an. Die Verantwortlichen des FC Embrach haben sich mit den an sie gestellten Herausforderungen auseinandergesetzt und sind zum Schluss gekommen, dass der Bau eines Kunstrasenfeldes zahlreiche Vorteile mit sich bringen würde:

- Zuverlässige und konsistente Spielfläche
- Einsatzbereitschaft bei jedem Wetter sowie ganzjährig konstante Trainingsbedingungen => höhere Auslastung und besserer Return on investment (ROI)
- Weniger bis minime Wartung (kein Mähen)
- Haltbarer als Naturrasen – Langlebigkeit von 10 (bis max. 15) Jahren
- I.d.R. geringeres Verletzungsrisiko aufgrund konsistenter Spielfläche

Im Bewusstsein, dass es sich beim Bau eines Kunstrasenplatzes um eine hohe, aber nachhaltige und sinnvolle Investition handelt, die der Verein nicht selbst in diesem Umfang tragen kann, ist er auf die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner des Embrachertals angewiesen und stellt den Gemeinden im Embrachertal einen Antrag um Kostenbeteiligung.

B Projekt Kunstrasenfeld

Das Projekt umfasst anstelle einer Sanierung die Aufhebung des Naturrasenfeldes auf Platz Nr. 3 mit einer Abmessung von ca. 106 m x 64 m (inkl. Sicherheitsabstand 3m) durch den Neubau eines Kunstrasenfeldes mit Mindestmassen für Spiele der 2. Liga.



Im nachfolgenden Kostenvoranschlag (Stand 02.04.2024) sind die Kosten für das Projekt aufgeführt. Anpassungen bei einzelnen Posten können gemäss FC Embrach noch folgen. Eine Reserve für allfällige Teuerungen oder Unvorhergesehenes von Fr. 200'000 ist eingerechnet.

Bezeichnung		Kostenvoranschlag	
	Baubewilligung	Fr.	5'000.00
	Bauversicherung	Fr.	2'500.00
BKP 496.1	GeologIn, GeotechnikerIn	Fr.	12'000.00
BKP 496.5	Gartengestaltung	Fr.	40'000.00
NPK 181	Garten- und Landschaftsbau		
	- Winkelmauer	Fr.	79'879.45
	- Beläge	Fr.	18'450.00
	- Grabarbeiten Bewässerung	Fr.	30'462.60
NPK 183	Zäune und Arealeingänge	Fr.	83'308.10
NPK 187	Sportbeläge für Freianlagen und Hallen	Fr.	383'921.47
NPK 211	Baugruben und Erdbau	Fr.	105'139.90
NPK 223	Belagsarbeiten	Fr.	485'370.20
	Entwässerung	Fr.	82'956.00
	Bewässerung	Fr.	44'020.50
	Wasseranschluss	Fr.	30'000.00
NPK 310	Baumeisterarbeiten		
	- Geräteschuppen/Wasserversorgung	Fr.	41'330.40
	- Türen	Fr.	10'485.70
	Elektroinstallationen	Fr.	30'000.00
	Fussballtore	Fr.	15'990.00
	Ersatzbank	Fr.	16'155.00
	Anschaffungen übrige Geräte	Fr.	50'000.00
	Reserve und Unvorhergesehenes	Fr.	200'000.00
Total Kosten		Fr.	1'766'969.32

Die Haltbarkeit eines heutigen Kunstrasens wird mit ca. 10 Jahren beziffert. Nach jeweils 10 Jahren sind weitere Unterhaltsinvestitionen in der Höhe von ca. Fr. 500'000 zu tätigen.

Finanzierungsvorschlag

Als Diskussionsgrundlage schlägt der FC Embrach folgende Finanzierungsvarianten den Talgemeinden vor:

Investitionsbeitrag *Zürcher Kantonalverband (ZKS)*

Gemäss Richtlinien für den Bau von Sportanlagen (Stand 2021) ist mit einem Investitionsbeitrag in der Höhe von ca. 15% zu rechnen.

Sponsorenlauf

Der FC Embrach organisiert einen Sponsorenlauf, um möglichst viele Eigenmittel durch die Mitglieder einbringen zu können.

Eigenmittel

Aufgrund seiner finanziellen Möglichkeiten schlägt der FC Embrach 2 Varianten für den Einsatz von Eigenmitteln vor. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass bei der Variante 1 der Kostenanteil verhältnismässig hoch ausfällt, was die Erfolgsrechnung des FC Embrach stark belasten würde und weitere Auswirkungen auf die künftige Kostenstruktur (weitere Investitionen) haben dürfte. Aus diesem Grund wird eine zweite Variante mit einer höheren Kostenbeteiligung durch die Erbschaft Anna Rösli Schenkel der Gemeinde Embrach vorgeschlagen.

Beitrag der *Embrachertalgemeinden*

Der FC Embrach schlägt die Finanzierung des Restbetrages durch die Talgemeinden aufgrund des Mitgliederschlüssels vor. Die Aufteilung sieht per Ende März wie folgt aus:

	Mitglieder	Anteil in %
Embrach	398	61 %
Oberembrach	31	5 %
Lufingen	65	10 %
Rorbas	107	16 %
Freienstein-Teufen	50	8 %
Total Embrachertal	651	100 %
Auswärts	102	

Zusammenstellung des Finanzierungsvorschlages

	Neubau				Investitionen nach 10 Jahren	
	Variante 1		Variante 2			
Gesamtinvestitionen	100%	Fr. 1'770'000.00	100%	Fr. 1'770'000.00	100%	Fr. 500'000.00
Zürcher Kantonalverband (ZKS)	15 %	Fr. 265'500.00	15 %	Fr. 265'500.00	15 %	Fr. 75'000.00
Sponsorenlauf	6 %	Fr. 100'000.00	6 %	Fr. 100'000.00		
Eigenmittel	9 %	Fr. 154'495.00	6 %	Fr. 100'000.00	9 %	Fr. 46'750.00
Finanzierung FCE	30 %	519'995.00	27 %	Fr. 465'500.00	24 %	Fr. 121'750.00
Restbetrag Talgemeinden	70 %	Fr. 1'250'005.00	73 %	Fr. 1'304'500.00	76 %	Fr. 378'250.00
Embrach	61 %	Fr. 764'211.95	62.76%	Fr. 764'211.95	61 %	Fr. 230'732.50
zusätzlicher Beitrag Erbschaft Anna Rösli Schenkel				Fr. 54'495.00		
Oberembrach	5 %	Fr. 59'524.05	4.56 %	Fr. 59'524.05	5 %	Fr. 18'912.50
Lufingen	10 %	Fr. 124'808.50	9.57 %	Fr. 124'808.50	10 %	Fr. 37'825.00
Rorbas	16 %	Fr. 205'454.00	15.75%	Fr. 205'454.00	16 %	Fr. 60'520.00
Freienstein-Teufen	8 %	Fr. 96'006.50	7.36 %	Fr. 96'006.50	8 %	Fr. 30'260.00

C Erwägungen

Ein Blick in die Region Zürich zeigt, dass von den 40 grössten Fussballvereinen nebst dem FC Embrach lediglich der FC Rafzerfeld und der FC Niederweningen noch nicht über ein Kunstrasenfeld verfügen. Beide Vereinen planen jedoch ebenfalls den Bau eines Kunstrasenfeldes. Auch kleinere Vereine wie der FC Neftenbach und der FC Glattfelden sind an der Planung eines Kunstrasenfeldes. Alle Vereine sind ebenfalls im Austausch mit den Behörden.

- D.2 Hat der Gemeinderat generelle technische Fragen zum Projekt? Wenn ja welche?
Keine Fragen.
- D.3 Hat der Gemeinderat Fragen oder Hinweise zum Kostenvoranschlag? Wenn ja welche?
Keine Fragen.
- D.4 Welche der vorgeschlagenen Finanzierungsvarianten bevorzugt der Gemeinderat? Hat der Gemeinderat einen Alternativvorschlag? Wenn ja, welchen?
Keine Stellungnahme, da der Gemeinderat das Gesuch ablehnt.
- D.5 Wie beurteilt der Gemeinderat den vorgeschlagenen Erneuerungsfonds bzw. die Reinvestition in ca. 10 Jahren? Wird dieser Vorschlag grundsätzlich unterstützt? Wenn nicht, hat der Gemeinderat einen Gegenvorschlag?
Eine Kostenbeteiligungszusage der Gemeinde Lufingen zur Sanierung des Kunstrassenplatzes nach 10 Jahren wird abgelehnt. Die zur Sanierung benötigten Finanzmittel sollte der FCE durch eigene Rückstellungen bzw. Reserven finanzieren können.
- D.6 Wie beurteilt der Gemeinderat die Risikoeinschätzung des FCE? Welche Risiken sieht der Gemeinderat?
Keine Stellungnahme, da der Gemeinderat das Gesuch ablehnt.
- D.7 Hält der Gemeinderat das vorgeschlagene Vorgehen für angemessen?
Keine Stellungnahme.
- D.8 Hat der Gemeinderat weitere Fragen oder Anliegen an den FCE?
Für künftige Anfragen erwartet der Gemeinderat Lufingen, dass bis dahin der Name in FC Embrachertal umbenannt wird. Dies erhöht die Akzeptanz in den übrigen Talgemeinden.

E Mitteilung durch Protokollauszug an:

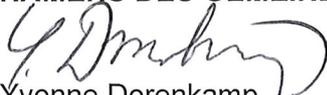
- a) Fussballclub Embrach, Riccardo Nuzzi, Ziegelhüttenweg 10, 8424 Embrach
- b) Gemeindepräsidentin Yvonne Dorenkamp
- c) Gemeinderat Roger Wächter
- d) GS
- e) 30.10.05 Einzelne Vereine

Per Mail an die Gemeindeglieder der Talgemeinden:

- f) Gemeinde Embrach (daniel.vonbueren@embrach.ch)
- g) Gemeinde Freienstein-Teufen (m.suter@freienstein-teufen.ch)
- h) Gemeinde Oberembrach (frank.meyenberg@oberembrach.ch)
- i) Gemeinde Rorbach (roger.suter@rorbas.ch)

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll

NAMENS DES GEMEINDERATES



Yvonne Dorenkamp
Gemeindepräsidentin



Kurt Renk
Gemeindeglieder

Versandt am:

15. Mai 2024